



## Offizielle Bekanntmachungen der Andrassy Universität Budapest

1. Jahrgang  
Nr. 9 / 2012  
Budapest, 31.01.2013

### Herausgeber:

Prof. Dr. András Masát, Rektor der Andrassy  
Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest,  
Pollack Mihály tér 3., H-1088 Budapest

### ViSdR:

Ákos Domahidi, Kanzler

### Redaktion:

Rektoratsbüro

---

## Inhalt

1. [Senatsbeschlüsse vom 13.12.2012](#)
2. [Termine](#)
3. [Anhang](#)

---

### 1. Senatsbeschlüsse vom 13.12.2012<sup>1</sup>

#### Senatsbeschluss 78./2012 vom 13.12.2012

Auf Antrag des Rektors wird die Tagesordnung mit der Umbenennung des TOP9 auf „Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Qualitätssicherungsordnung“ einstimmig angenommen.

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### Senatsbeschluss 79./2012 vom 13.12.2012

Auf Antrag des Rektors werden folgende Tischvorlagen vom Senat angenommen:

- Tischvorlagen zum TOP 12: Studienpläne der Fakultäten IB, MES, VSR

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

#### Senatsbeschluss 80./2012 vom 13.12.2012

Auf Antrag des Rektors wird das Protokoll der Senatssitzung vom 15.11.2012 mit der folgenden Änderung im TOP 7. angenommen: der Teil über die Berichte der Dekane über die Selbstevaluation der Lehrenden wird gestrichen.

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

---

<sup>1</sup>

Unter dem Vorbehalt, dass der Senat das Protokoll vom 13.12.2012 an der Sitzung am 14.02.2013 annimmt.

**Senatsbeschluss 81./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Herrn Kastner wird Frau Prof. Dr. Ellen Bos einstimmig als Leiterin der Interdisziplinären Doktorschule der AUB ernannt.

Dafür: 10  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Senatsbeschluss 82./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Frau Bos wird Herr Prof. Dr. Georg Kastner als stellvertretender Leiter der Interdisziplinären Doktorschule der AUB ernannt.

Dafür: 9  
Dagegen: 1  
Enthaltungen: 0

**Senatsbeschluss 83./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Herrn Hansen wird Frau Dr. Alexandra Schluck-Amend einstimmig zur Honorarprofessorin gemäß § 24 Abs. (2) der Satzung der AUB, und gemäß § 32 Abs. (2) lit. b) des ungarischen Hochschulgesetzes Nr. CCIV/2011 an der Fakultät für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften ernannt.

Dafür: 11  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Senatsbeschluss 84./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag des Rektors nimmt der Senat die Kooperationsvereinbarung mit der Universität St. Gallen einstimmig an, auf Antrag der Studierendenschaft soll die Universitätsleitung klären, ob Tests mit gleichwertiger Befähigung von der Universität St. Gallen ausser dem TOEFL Test akzeptiert werden.

Dafür: 11  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Senatsbeschluss 85./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag des Rektors nimmt der Senat die folgenden – durch Inkrafttreten der Beschäftigungsordnung der AUB erforderlich gewordenen – Änderungen, bzw. Ergänzungen (kursiv) der Satzung der AUB einstimmig an:

„§ 17 Abs. (7) Der Dekan / die Dekanin sorgt dafür, dass die Universitätsprofessoren / Universitätsprofessorinnen, Professurleiter / Professurleiterinnen, Dozenten / Dozentinnen, *Oberassistenten / Oberassistentinnen* und Assistenten / Assistentinnen ihre Lehr- und Prüfungsverpflichtungen erfüllen. Sein/Ihr diesbezügliches Weisungsrecht findet seine Grenzen in der Freiheit von Wissenschaft und Lehre (§ 1 (4) der Satzung).

**§ 18 Lehrkräfte**

(1) Lehrkräfte sind die Universitätsprofessoren / Universitätsprofessorinnen, die Universitätsdozenten / Universitätsdozentinnen, die *Universitätsoberassistenten / Universitätsoberassistentinnen* und die Universitätsassistenten / Universitätsassistentinnen. Sie

nehmen ihre Rechte und Aufgaben in Lehre und Forschung nach Maßgabe der jeweils geltenden Vorschriften des ungarischen Hochschulrechts, der jeweils geltenden Beschäftigungsordnung der AUB und ihres Arbeitsvertrages wahr.

*§ 21 Universitätsoberassistenten / Universitätsoberassistentinnen*

*(1) Die Universitätsoberassistenten / Universitätsoberassistentinnen nehmen die der Universität obliegenden Aufgaben in Forschung und Lehre in dem von ihnen vertretenen Fach selbstständig wahr. Sie sind einer Professur zugeordnet.*

*(2) Zum Universitätsoberassistenten / zur Universitätsoberassistentin kann ernannt werden, wer seine / ihre Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit durch eine Promotion nachgewiesen hat und in der Lage ist, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache abzuhalten. Das Nähere regelt ein Fakultätsbeschluss.*

*(3) Der Vorschlag für die Berufung eines Universitätsoberassistenten / einer Universitätsoberassistentin wird von der Fakultätskonferenz mit absoluter Mehrheit beschlossen. Die Fakultätskonferenz kann eine öffentliche Ausschreibung für die Berufung eines Universitätsoberassistenten / einer Universitätsoberassistentin beschließen. Unter der gleichen Voraussetzung ist ein auswärtiges Gutachten einzuholen. Der Berufungsvorschlag der Fakultät ist dem Senat zur Bestätigung zuzuleiten.*

*(4) Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf höchstens drei Jahre zu befristen und kann um höchstens 2 Jahre verlängert werden. In besonderen Einzelfällen kann der Senat eine weitere Verlängerung bewilligen.*

*(5) Zur Förderung der Universitätsoberassistenten / Universitätsoberassistentinnen evaluiert die Universität deren Leistungen in Forschung und Lehre. Für ihre Ernennung zum Universitätsdozenten gelten die in § 20 (2) dieser Satzung erwähnten Voraussetzungen.*

*§ 21a Universitätsassistenten / -assistentinnen“*

§ 20 (4) ist redaktionell zu ändern, da der Verweis auf § 20 (2) keinen Sinn macht, es sollte eine Verweisung auf § 19 (2) der Satzung heissen.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 86./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Herrn Jajko nimmt der Senat die folgende Ergänzung des § 7 der Ordnung über die Qualitätssicherung und die Evaluation als neuer Absatz 2 einstimmig an:

„(2) Unter der Verantwortung der Leiterin/ dem Leiter der Doktors Schule werden die einzelnen Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Studierenden evaluiert. Die Leiterin / Der Leiter der Doktors Schule trägt für eine Auswertung der Evaluationsergebnisse Sorge und berichtet mindestens einmal im Studienjahr dem Senat über deren Durchführung sowie über die Umsetzung der Ergebnisse. Fragebogen sowie weitere Verfahrensschritte regelt die Geschäftsordnung der Doktors Schule.“

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 87./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag des Rektors nimmt der Senat den Qualitätsentwicklungsplan 2013 mit der folgenden Ergänzung einstimmig an: die Selbstevaluation der Lehrenden soll bis Ende Februar stattfinden und über die Ergebnisse soll in der Senatssitzung am 21. März berichtet werden.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 88./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag des Rektors nimmt der Senat die Eckdaten für das akademische Jahr 2013-2014 mit der Änderung an, dass die reguläre Vorlesungszeit im SoSe am 10. Februar und im WiSe am 2. September anfangen soll, einstimmig an.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

(s. Anhang 1.)

**Senatsbeschluss 89./2012 vom 13.12.2012**

Der Senat nimmt den Bericht der Doktorschool über den Studienplan für das Sommersemester 2013 einstimmig zur Kenntnis.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 90./2012 vom 13.12.2012**

Der Senat nimmt den Bericht der Fakultät IB über den Studienplan für das Sommersemester 2013 einstimmig zur Kenntnis.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 91./2012 vom 13.12.2012**

Der Senat nimmt den Bericht der Fakultät MES über den Studienplan für das Sommersemester 2013 einstimmig zur Kenntnis.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 92./2012 vom 13.12.2012**

Der Senat nimmt den Bericht der Fakultät VSR über den Studienplan für das Sommersemester 2013 einstimmig zur Kenntnis.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0



**Senatsbeschluss 93./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Dekan Hansen wird TOP 12. geschlossen und TOP 2. wieder aufgemacht. Die Tagesordnung wird um folgenden Tagesordnungspunkt erweitert:

TOP 13: Bestellung der Professur für Öffentliches Recht (Nachfolger Prof. Kirste)

Die Nummerierung der Tagesordnung nach diesem neuen Tagesordnungspunkt wird entsprechend geändert.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Senatsbeschluss 94./2012 vom 13.12.2012**

Auf Antrag von Dekan Hansen wird der Rektor einstimmig ermächtigt, den Ruf an Prof. Anderheiden zu erteilen.

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**2. Termine**

## Termine und Arbeitsplan des Senats für das akademische Jahr 2012-2013<sup>2</sup>

### Wintersemester 2012

Senat			Rechtsstelle	Universitätsrat		Rechtsstelle
Sept.	20.	•Berichte aus den Fakultäten über die Lehrevaluationsergebnisse des Sommersemesters 2011	§7 QSO	-	-	
		•Bericht und Annahme des Haushaltsplans 2013	§ 9a (2) lit. ba. der Satzung			
Okt.	18.			11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss über den nächsten Jahresvoranschlag und 2-jährige Budgetvorschau</li> <li>Beschluss der Zielvereinbarung mit dem Rektor für das nächste Jahr</li> </ul>	§3 (1) der GO für den Universitätsrat
Nov.	15.	•Bericht des Kanzlers über die Evaluationsergebnisse der Dienstleistungsqualität der Universität	§12 QSO	-	-	
		•Bericht des Kanzlers über die Evaluationsergebnisse der Sprachkurse	§ 7 (2) QSO			
		•Bericht der Dekane über die Selbstevaluation der Lehrenden	§ 4 QSO			
		•Bericht über die Absolventenanalyse	§ 5 QSO			
		•Bericht der Dekane über die Evaluationsergebnisse der Abschlussprüfungen	§8 QSO			
		•Vorstellung der Interventionsmatrixe	§ 13-14 QSO			
Dez.	13.	•Eckdaten für das akademische Jahr 2013-2014		-	-	
		•Berichte aus den Fakultäten über die Studienpläne für SS 2012	§ 16 (5) lit.b Satzung			
		•Qualitätsentwicklungsplan für 2013	§9a (2) lit. da Satzung			

<sup>2</sup> Angenommen: Senatsbeschluss 19./2012 vom 19. 04. 2012, ergänzt am 11. Juli 2012 durch den Sitzungstermin des Universitätsrates im Februar 2013



### Sommersemester 2013

Senat			Rechtsstelle	Universitätsrat		Rechtsstelle
Febr.	14.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Annahme des Jahresberichtes 2011 samt Rechnungsabschluss 2011 (inhaltlicher Jahresbericht, Jahresbudget 2011, Gemeinnützigkeitsbericht 2011)</li> </ul>	§ 9a (2) lit. f. der Satzung und § 9a (2) lit. bc. der Satzung	27	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechnungsabschluss über das Vorjahr</li> <li>Gemeinnützigkeitsbericht über das Vorjahr</li> <li>Genehmigung des Jahresberichtes</li> <li>Entlastung des Rektors</li> </ul>	§3 (1) der GO für den Universitätsrat
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Berichte aus den Fakultäten über die Lehrevaluationsergebnisse des Wintersemesters 2012</li> </ul>	§7 QSO			
März	21.			-	-	
April	18.					
Mai	16.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berichte aus den Fakultäten über die Studienpläne für WS 2012</li> <li>Termine und Arbeitsplan des Senats für das akademische Jahr 2012/2013</li> </ul>	§ 16 (5) lit. b der Satzung § 2 (4) GO Senat	-	-	
Juni	-			?		



### **3. Anhang**

Anhang 1.

## **Eckdaten für das Wintersemester 2013-2014**

**2. Sept. 2013 – 20. Dez 2013 (KW 38 – 51.)**

**REGULÄRE VORLESUNGSZEIT**

2. Sept. – 21. Sept. (KW 36 – 38.)      Immatrikulation, Inskription

2. Sept. – 14. Sept. (KW 36–37.)      evtl. Blockveranstaltungen (siehe Curricula!)

6. Sept. – 8. Sept. (KW 36. )      Storchenlager (Studentenschaft)

12. September      AUB-Netzwerktag

13. September      Feierliche Eröffnung des Studienjahres und Diplomübergabe  
Andrássy-Ball

16. September (KW 38.)      Orientierungstutorium (Universitätsleitung)

20. September      Abgabefrist für Anträge an die Studienkommission

20. September      Abgabefrist für Anträge auf Anerkennung von  
Studienleistungen (an die Kredittransferkommission)

20. September      Belegung der Lehrveranstaltungen

KW 39.      Ordentliche Sitzung der Studienkommission

23. Oktober      Nationalfeiertag

01. November      Allerheiligen (vorlesungsfrei)

15. November      Veröffentlichung der Prüfungstermine

20. Dezember      Abgabetermin der Masterarbeiten  
(bei Abschlussprüfung im WS 2013/2014)

20. Dezember      Anmeldefrist für das Thema der Masterarbeit (für SS 2014)

KW 51.      Ordentliche Sitzung der Studienkommission

**15. Sept. – 15. Dez. 2013**

**Abschlussprüfungsperiode**

**21. Dez. 2013 – 6. Jan. 2014 (KW 51 – 1)**

**Betriebsurlaub**

**6. Jan. – 31. Jan. 2014 (KW 2 – 5)**

**PRÜFUNGSZEIT**

**3. Febr. 2014 -9. Febr. 2014 (KW 6)**

**VORLESUNGS- UND PRÜFUNGSFREIE ZEIT**

## Eckdaten für das Sommersemester 2014

<b>10. Febr. 2014 – 23. Mai 2014 (KW 8 – 21)</b>		<b>REGULÄRE VORLESUNGSZEIT</b>
10. Febr. – 14. Febr. (KW 7)		Blockveranstaltungen (siehe Curricula!)
10. Febr. – 21. Febr. (KW 7–8)		Immatrikulation, Inskription
21. Februar		Abgabefrist für Anträge an die Studienkommission
21. Februar		Abgabefrist für Anträge auf Anerkennung von Studienleistungen (an die Kredittransferkommission)
21. Februar		Belegung der Lehrveranstaltungen
KW 9.		Ordentliche Sitzung der Studienkommission
15. März		Nationalfeiertag
14. April – 18. April. (KW 16.)		Karwoche (vorlesungsfrei)
15. April		Veröffentlichung der Prüfungstermine
21. April.		Ostermontag (vorlesungsfrei)
01. Mai 02. Mai		Tag der Arbeit (vorlesungsfrei), Brückentag
09. Mai		Anmeldefrist für das Thema der Masterarbeit (für WS 2013)
9. Juni		Pfingstmontag
KW 21.		Ordentliche Sitzung der Studienkommission
23. Mai		Abgabetermin der Masterarbeiten (bei Abschlussprüfung im SS 2014)
<b>15. Febr. – 15. August</b>		<b>Abschlussprüfungsperiode</b>
2. Juni – 04. Juli. (KW 23 –27)		<b>PRÜFUNGSZEIT (INCL. WIEDERHOLUNGSPRÜFUNGEN)</b>
07. Juli. – 22. August (KW 28 –34)		<b>VORLESUNGS- UND PRÜFUNGSFREIE ZEIT</b>